



Aus der Baukommission

Stand der Dinge

Wir sind erfreut, dass beim unteren Teil des Neubaus bereits der Dachstuhl montiert werden konnte und dieser Bereich somit winterfest ist. So können auch die weiteren Arbeiten im Inneren des Gebäudes während den Wintermonaten fortgesetzt werden. Ein Vorteil der angewandten Bautechnik ist die bereits im Mauerwerk integrierte Isolation der Gebäudehülle. Dadurch kann auf den aufwendigen Isolierarbeitsschritt verzichtet werden.

Die Erstellung des Dachgeschosses vom Neubau ist in der Endphase und sollte im Dezember winterfest gestellt werden können.

Sicherheitskonzept

Bei diesem Sicherheitskonzept handelt es sich um eines der wichtigsten Bestandteile des ganzen Projekts. Bund und Kanton schreiben strenge Auflagen bezüglich Feuersicherheitsvorschriften und Erdbebensicherheit.

Wir haben mit Anton-Josef Stoffel, Sicherheitsdelegierter von Visperterminen, eine sehr kompetente Fachperson, welche die ganzen Bau zusammen mit den Architekten genau im Auge behält. Dies gewährt einerseits den Bewohnern und der Belegschaft grösstmöglichen Schutz gegen Feuer- und andere Naturgewalten und ist andererseits geforderter Bestandteil der Bestimmungen der kantonalen Betriebsbewilligung für das Alters- und Pflegeheim.

Spender Giltsteinofens

Studer Paul hat uns nach dem Aufruf im letzten Infoblatt seinen Giltsteinofen für das neue APH zur Verfügung gestellt. Wir möchten ihm für diese grosszügige Unterstützung recht herzlich danken. Der Giltsteinofen stand im Wohnhaus, das durch den Neubau auf dem Hengert abgerissen worden ist und wird nun im neuen Gebäude im Aufenthaltsraum des Heimes wieder eingebaut.



Rückblick 2012

Auf das Jahr 2012 zurückblickend, ist man seitens der Baukommission sehr erfreut über den Fortschritt, der während des Jahres erzielt wurde. Die Arbeiten konnten planmässig ausgeführt werden und es gab auch keine grössere unvorhergesehene Zwischenfälle.

In diesem Sinne dankt die Baukommission Hengert allen für die tadellose Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir sind auch überzeugt, dass man das Alters- und Pflegeheim dem Pflegebetrieb im nächsten Jahr übergeben kann.

Aus der Finanzkommission

Immer wieder dürfen wir Ihre Grosszügigkeit spüren. So konnten im Monat Oktober und November wiederum über 50'000 Franken an Spenden verbucht werden. Nochmals allen ein herzliches Dankeschön dafür. Um unser Spendenziel zu erreichen, bedarf es aber immer noch weiteren finanziellen Mitteln. Darum rufen wir bei dieser Gelegenheit nochmals in Erinnerung, dass die Spendenkonten immer noch offen stehen. Also haben alle die bisher noch zugewartet haben, immer noch die Möglichkeit einen Beitrag zu einem wirklich wichtigen Projekt in unserem Dorf zu realisieren.

Dank für Lottospiel

Im Zeitpunkt wenn diese Zeilen geschrieben werden, steht das Lotto vor der Tür. Was jedoch bisher geschah, kann als hervorragend bezeichnet werden. Das gewünschte Ziel, die Lottopreise gesponsert zu haben, wurde weit übertroffen. Anstatt der angestrebten ca. 90 Preise durften die Verantwortlichen über 130 Preise registrieren. So konnten in jeder Serie fünf Lottopreise vergeben werden. Auch wurden noch mehrere Spezialserien durchgeführt. Im Namen der organisierenden Finanzkommission wollen wir allen, die zum Gelingen dieses Lottos beigetragen haben herzlich danken.

- Allen Preisstiftern
- Allen Lottospielern
- Den Helfern der Jahrgänge 1949 und 1958
- Allen anderen Freunden und Helfern

Der finanzielle Betrag, der aus dem Lotto resultiert, ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Er wird im nächsten Infoblatt mitgeteilt.

Dorffest

Das Dorffest wird auf den 23.-25. August 2013 vorverschoben.

Auch das Dorffest wirft seine Schatten voraus. Das OK hielt bereits mehrere Sitzungen ab und stellte die ersten Weichen für diesen Grossanlass. Anlässlich der Präsidentenkonferenz wurden die Anwesenden über das Vorhaben informiert. An der Sitzung am 23. November 2012 konnte der OK-Präsident Studer Alfons beinahe alle Vertreter der Vereine, Genossenschaften und Zünfte begrüßen. Mit Freude nahm man die vielen positiven Rückmeldungen entgegen. Am Ende der Sitzung waren die meisten Festlokalitäten bereits zugeteilt. Es bleibt zu hoffen, dass die Vereinsvertreter diese positive Stimmung in die Vereine tragen und damit ihre Mitglieder begeistern.

Auch im Ressort Unterhaltung wird fleissig gearbeitet. So ist man auf der Suche nach verschiedenen Musikgruppen, welche auf den Dorfbühnen für die festliche Ambiance sorgen. Zudem plant man einen Gesangswettbewerb „Voice of Tärbinu“, an dem Alt und Jung ihr Bestes geben. Natürlich wird auch ein Kinderprogramm auf die Beine gestellt sowie ein Basar zu Gunsten des Alters- und Pflegeheims durchgeführt. Alle kreativen Hände sind herzlich eingeladen für den Basar aktiv zu werden. Selbstgestricktes, Getöpfertes, Gebasteltes oder Dekorationsartikel, Mützen, Karten, Schals und, und, und..... werden gerne entgegengenommen. Die Kontakt-

person ist Frau Alice Zimmermann-Zeiter. Die Sachen können ab Januar 2013 im Bäckerei-Bistro Tärbinu abgegeben werden.

Aus der Betriebskommission

Wir schicken aus dem Hengert: Allen frohe Weihnachtsgrüsse.

Denn,- man soll es nicht glauben, bald ist es soweit,
es beginnt die alljährliche Weihnachtszeit.

Wir staunen im Hengert- und sind entzückt,
ein bunter Tannenbaum die First des Hauses nun schmückt.

Für uns nun kann der kreative Teil beginnen,
wir werden uns dabei auf frühere Werte besinnen.
Die Statik mit viel schwerer Masse ist sichergestellt,
Deshalb wird Tisch, Bett und Stuhl schon bald bestellt.

Wir wünschen uns keine teuren Sachen,
aus denen wir uns nur wenig machen.

Wir möchten nur ein winzig kleines Stück
unserer Erinnerungen zu Brauchtum und Tradition zurück.

Auch jetzt zur Zeit der HI. Nacht,
unsere Wünsche sind auf den Sinn bedacht.

Wir wünschen uns in diesem Jahr,
Weihnacht,- wie sie als Kind uns war,
Es war einmal,- so lang ist's gar nicht her,
für uns so wenig, so viel mehr...

Die Betriebskommission

Informationen von

HEIDADORF visperterminen

Heidadorf Visperterminen Tourismus

Für den Tourismus in Visperterminen war das Jahr 2011/2012 rückblickend ein Erfolg, der sich auch in den guten Übernachtungs-Ergebnissen niederschlägt. In Anbetracht der schwierigen Lage im Schweizer Tourismus, zeigen unter anderem auch die vielen positiven Gästerückmeldungen, dass wir mit unserer Qualitäts- und Profilierungsstrategie auf dem richtigen Weg sind.

Projekte wie „Aufbruch ins Glück“, die von Raiffeisen Schweiz lancierte Wallis-Aktion, bestehende Events wie das Wii-Grill oder das kulinarische Schneeschuhlaufen, das vermehrte Bearbeiten des Gruppentourismus und die grosse Medienpräsenz sind einige Gründe dafür.

Natur, Genuss und Kultur – unter diesen Themen und mit unserem USP, dem höchsten Weinberg Europas, werden wir mit Einbezug unserer Leistungsträger auch in Zukunft täglich daran arbeiten, das Heidadorf im umkämpften Tourismusmarkt zu etablieren.

Sie sehen: Es läuft was im Heidadorf! Wir werden an der GV von Heidadorf Visperterminen Tourismus im kommenden Jahr ausführlich darüber berichten.

Tipps

Scheeschuhlaufen

Ein verschneites Wochenende – Geniessen Sie es statt auf Skiern doch wieder mal mit einer Schneeschuh-tour. Wir empfehlen den **Panorama Schneeschuhtrail** direkt neben dem Sessellift auf dem Giw Richtung Gebidum mit anschliessendem Halt im Bergrestaurant; oder den **Themenweg „Spuren im Schnee“** direkt vom Dorf aus Richtung Bodmen. Hier empfehlen wir einen etwas längeren Halt in den Hotels und Restaurants im Dorf...!

Übrigens gibt's im Tourismusbüro gratis den Schneeschuhführer Region um Visp.

Unsere Highlights diesen Winter

Gästeapéros in der Burgerstube: 27.12. | 28.01. | 4.02. | 11.02. | 18.02. | 25.02.2013

Dezember 2012

- 15. Winter-Saison Eröffnung Giw
- 31. Silvesterparty im Bergrestaurant Giw

Januar 2013

- 02. Kinder Ski Gaudi auf dem Giw
- 06. Familienskiennen „Rivella Family Contest“
- 26. Kulinarisches Schneeschuhlaufen

Februar 2013

- 02. 2. Giw Olympiade
- 22.-24. SUS Sportunion Wintermeisterschaften

März 2013

- 02. Kulinarisches Schneeschuhlaufen
- 27. Vollmond Schneeschuhlaufen

Das perfekte Weihnachtsgeschenk –DVD Aufbruch ins Glück

Für Fr. 15.- erhalten Sie im Tourismusbüro eine DVD. info@heidadorf.ch oder 027 948 00 48

Film ab! Kinder Kino im Heidadorf



Die Chinderwält zeigt diesen Winter im Spielhaus „Labyrinth“ grosses Kino für die Kleinen an folgenden Daten:

Mi, 30.01.2013 - **DER LORAX** | Mi, 06.02.2013 - **ICE AGE 4** |
Mi, 13.02.2013 - **OPERATION ANTARKTIS** | Mi, 20.02.2013 -
FISCHEN IMPOSSIBLE | Mi, 27.02.2013 – **MERIDA**

Das Labyrinth öffnet um 16:00 Uhr, die Filme starten jeweils um 16:30 Uhr. Eintritt Fr. 7.- pro Kind (mit Abo gratis).

Winterfahrpläne & Anreise

- **Sesselbahn GIW AG (Visperterminen – GIW)**
Montag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Skilifte GIW AG (GIW – Rothorn)**
Montag bis Sonntag von 09.15 Uhr bis 16.15 Uhr
- **Infos & Auskunft (z. B. betreffend Extrafahrten)**
Bergbahnen GIW AG, 3932 Visperterminen
+41 (0)27 946 32 46, bergbahn@heidadorf.ch

Das Heidadorf Logo

Wir bitten alle, die das Heidadorf Logo benützen möchten, dies vorgängig mit dem Tourismusbüro abzusprechen.